

Titel

Blinder Zahlensalat

Quelle

Ursprüngliche Quelle unbekannt; hier vorgestellt im Rahmen der von IJAB und transfer durchgeführten Trainingsseminare „Partizipation und Mitbestimmung im Kinder- und Jugendreisen“. Die gesamte „Anleitung für die Praxis“ finden Sie unter: <http://www.dija.de/ikl/>. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie bei: IJAB e.V., Corinne Schmutz, Heussallee 30, 53113 Bonn, Tel.: 0228/9506-223, Fax: 0228/9606-199, E-Mail: schmutz@ijab.de.

Inhalt/Thematischer Hintergrund

Die Übung entstammt dem Bereich der Erlebnispädagogik und dient dem Einstieg, innerhalb der Gruppen eine offene Gesprächs- und Vertrauenskultur aufzubauen. Dabei sind die Förderung von Ich-Stärke und Wir-Gefühl wesentliche Aspekte für eine unterstützende Atmosphäre, die von Akzeptanz, Respekt und gegenseitiger Hilfe getragen wird.

Dauer

Ca. 3 - 5 Minuten

Teilnehmer/innen

Personen jeglicher Altersgruppen. Bei einander fremden und schon bekannten Personen einsetzbar. Minimum 6 Personen, nach oben unbegrenzt.

Ziele

- Einstimmung
- Vertrauen aufbauen, Gruppengefühl
- Kooperation

Rahmenbedingungen

Flexibel, innerhalb geschlossener Räume und draußen spielbar.

Material

Seil oder Band

Vorbereitung

Eventuell geeignetes Terrain auskundschaften und „abstecken“

Ablauf

Die Teilnehmer/innen versammeln sich in der Mitte eines Raumes oder draußen innerhalb eines per Seil oder Band „abgesteckten“ Terrains (z.B. zwischen Bäumen, möglichst in Hüfthöhe) und gehen langsam mit geschlossenen Augen, ohne zu sprechen, die Arme auf Brusthöhe nach vorne gestreckt, umher. Nach ca. 15 Sekunden teilt die Spielleitung mit, dass alle Teilnehmer/innen eine Zahl ins Ohr geflüstert bekommen. Die Aufgabe besteht darin, sich – ohne zu sprechen – richtig sortiert, der Reihe nach aufzustellen.

Auswertung

Nicht erforderlich

Varianten

Hinweise

Dieses Spiel kann wunderbar in Gruppen eingesetzt werden, die sich auf einem niedrigen Level der Verständigung bewegen.